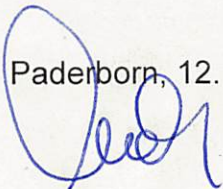


Neutralitätsgebot und Diskriminierungsverbot im Studierendenwerk Paderborn

Das Studierendenwerk Paderborn verpflichtet sich zur Wahrung der folgenden Grundsätze:

- Das Studierendenwerk achtet auf parteipolitische und weltanschauliche Neutralität.
- Bei allen Aktivitäten hat die Achtung der Menschenrechte oberste Priorität.
- Wahlkampf und Werbung für politische Parteien sind in den Räumlichkeiten und auf den Kommunikationskanälen des Studierendenwerks nicht gestattet.
- Diskriminierende Verhaltensweisen und diskriminierende Werbung jedweder Art sind verboten.
- Sexistische, gewaltverherrlichende, beleidigende, rassistische, extremistische oder nationalsozialistische Inhalte werden nicht geduldet und dürfen nicht zur Schau gestellt werden.
- Alle Leistungen und Angebote stehen unseren Kunden unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, sexueller Identität oder politischer Überzeugung offen.
- Das Studierendenwerk informiert sachlich und neutral. Veröffentlichungen dienen ausschließlich der Erfüllung des gesetzlichen Auftrags und enthalten keine parteipolitischen oder diskriminierenden Stellungnahmen.
- In Konfliktfällen entscheidet die Geschäftsführung des Studierendenwerks.

Paderborn, 12. März 2026



Ulrich Schmidt
Geschäftsführung